

Auch auf die Revanche gegen den HSV wird Corona Auswirkungen haben...

Analyse • Wie es aussieht, hat der mutige Auftritt der Jungs in Rot gegen Paderborn nicht nur das Interesse der Düsseldorfer:innen an der glorreichen Fortuna wieder geweckt, sondern im Verbund mit den Heimsiegen unter Daniel Thioune sogar einen Hauch Euphorie ausgelöst. Genau die richtige Stimmung für die Revanche gegen den zukünftigen Zweitliga-Dino, den unaufsteigbaren HSV. Eigentlich hatte auch das Unentschieden beim Hinspiel am 16. Oktober 2021 schon Begeisterungspotenzial, denn das erspielten sich die Burschen nach dem frühen Rot gegen Eddie Prib in der 23. Minute. Bis dahin waren sie das überlegene Team, danach hielten sie die Hamburger durch geschicktes Verschieben im 4-4-1 das Spiel offen. Allein: Cheftrainer Christian Preußner war offensichtlich niemand, der einen solchen mentalen Schwung konservieren konnte. Da ist sein Nachfolger Daniel Thioune aus ganz anderem Holz geschnitzt. *[Lesezeit ca. 3 min]*



F95-Lesebeteiligung: 18,95 Euro für
TD
€18,95

Na, schon gespannt auf den Spielbericht? Nach einer kurzen Werbeunterbrechung geht's weiter. Denn The Düsseldorf versteckt sich nicht hinter einer Paywall. Alles, was du hier findest, ist gratis, also frei wie Freibier. Wenn dir aber gefällt, was du liest, dann kannst du uns finanziell unterstützen. Durch ein **Fan-Abo** oder den Kauf einer **einmaligen Lesebeteiligung**. Wir würden uns sehr freuen.

Wie es aussieht, wird die mentale Ausstattung auch morgen eine wichtige Rolle spielen. Denn die verdammte Seuche wird auf jeden Fall wieder Auswirkungen auf beide Mannschaften haben. Gehen wir mal davon aus, dass die Liste der Corona-Positiven von gestern auch heute und morgen noch gilt. Dann bedeutet dies, dass F95 erneut ohne die beiden angestammten Sturmspitzen wird antreten müssen. Unter anderem, denn fehlen werden wegen Covid neben Daniel Ginczek und Rouwen Hennings wohl auch Jordy de Wijs, Cello Sobottka und Tony Pledl, wobei Ginczek, Hennings und de Wijs gestern (17.3.) freigesetzt wurden, also eingesetzt werden könnten. Allerdings hätten die drei dann nur zwei Trainingseinheiten auf dem Buckel.

Kuba Piotrowski darf wegen der fünften gelbe Karte nicht mittun, und Felix Klaus laboriert noch an seiner Verletzung. Käpt'n Bodze ist schon ein bisschen weiter, aber vermutlich doch noch nicht wieder an Bord – und wenn, dann höchstens auf der Bank.

Der Spielplan

Die Bilanz des HSV in der Liga in den letzten Wochen sieht durchwachsen aus. Die Niederlage gegen Bremen vor vier Wochen wird wehgetan haben, und letzte Woche durften die Rothosen mangels verfügbarer Kicker aussetzen. Ähnlich wie die Fortuna müssen sie wegen Covid auch noch auf ein paar Stammspieler verzichten. Zusammengenommen heißt das: Beide Teams werden kaum mehr als ein taktisches Grundgerüst als Matchplan definieren können.

Das System und die Startaufstellung

Dabei spricht alles dafür, dass Thioune seine Mannen offensiver spielen lassen, also mit zwei Sturmspitzen beginnen wird, die vor zwei Viererketten agieren, wobei die Vier in der Mitte mit höchster Wahrscheinlichkeit nicht flach angeordnet sein wird. Dementsprechend könnte die Startaufstellung ungefähr so aussehen (dank Pandemie ohne Gewähr...):



So könnte das 4-4-2 gegen den HSV aussehen

Wir hätten es also mit einer Raute zu tun, die vor einer der generell möglichen Defensiv-Viererketten einigermaßen konservativ antritt. Schwachpunkt dieser Variante ist sicher Ao Tanaka als defensiver Sechser. Als vordere Ecke der Raute müsste Shinta Appelkamp ran; dann aber braucht es zwei echte Außenstürmer, sodass neben dem gesetzten Khaled Narey auf der linken Seite Kris Peterson seine Flügelfähigkeiten zeigen sollte. Als Spitzen dann eben Emma Lyoha und Robert Bozenik.

Je nachdem, ob die drei gestern freigestellten Kollegen zumindest auf der Bank Platz nehmen, ergeben sich interessante Wechselperspektiven. Und dann sind da ja auch noch die

Youngster, die in der vergangenen Woche so gute Eindrücke hinterlassen haben. Dass einer von denen in der Startelf stehen wird, ist trotzdem nicht zu erwarten. Dann schon eher Flo Hartherz oder Eddie Prib. Wie auch immer: Wer wirklich gleich bei Anpfiff das wunderschöne Trikot mit dem F95 über dem Herzen tragen wird, wird sich wohl erst kurz vor Spielbeginn feststellen.

Der Tipp

Euer mit allem Zipp und Zapp ergebene Fortuna-Liebhaber glaubt an einen weiteren Heimsieg, der trotz aller Aufstellungsprobleme spielerisch erzeugt wird. So weit das Herz. Der Kopf tippt auf ein wildes Spiel mit wechselnden Führungen und einem guten Ende für F95. Der Bauch weiß nicht so recht...